

Abnahme von Inzeraten... Agenturen in Deutschland...

Verantwortl. Redakteur: H. D. Köhler in Stettin... Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf...

Abonnements-Einladung.

Unser geehrter Leser, namentlich die auswärtigen, bitten wir, das Abonnement auf unsere Zeitung recht bald erneuern zu wollen...

Der Preis der täglich zweimal erscheinenden Stettiner Zeitung beträgt außerhalb auf allen Postanstalten vierteljährlich nur zwei Mark...

Die Stettiner Zeitung ist daher die billigste politische Zeitung welche täglich zweimal und in einem so großen Formate erscheint...

Die Redaktion.

Ostergedanken.

Je mehr Osterfest man erlebt hat, um so mehr wächst die Sehnsucht der lieben Menschen, deren Augen wie Sterne einst in unsere Herzen leuchteten...

D lieb, so lang du lieben kannst, D lieb, so lang du lieben magst. Es kommt die Zeit, es kommt die Zeit, Da du an Gräbern stehst und klagst...

Deutschland.

Der „Berl. Lokalanz.“ will wissen, Graf Caprivi lasse sich ein Vaubhaus in Rommern erbauen, das kontraktlich bis zum September d. Z. fertiggestellt sein muß...

Die auf den 23. März angekündigt gewesene Verhandlung gegen den Frl. v. Thüngen-Rohrbach wegen Caprivi-Beleidigung ist abermals vertagt worden.

Der Tod Kossuths hat im ungarischen Volke eine tiefgehende Bewegung der Gemüther erzeugt, von welcher aber die seit mehreren Tagen im Schwange gehenden kühnen Kundgebungen und Aufhebungen des Pest-Strasensubels...

Die grundsätzlichen Gegner der Uebertragung der jehigen Tabaksteuer halten den Moment für geeignet, jetzt einen entscheidenden Schlag gegen diesen Theil des Finanzplans zu schlagen...

Die Versicherungspflicht nach § 1 des Gesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889 wird auf solche selbstständige Gewerbetreibende...

Die Versicherungspflicht erstreckt sich auch a) auf die zur Herstellung der Gewebe und Wirkwaren erforderlichen Nebenarbeiten...

b) auf die weitere Bearbeitung oder Verarbeitung — Appretur, Konfektion u. s. w. — der Gewebe und Wirkwaren, soweit diese Arbeiten in den Betriebsstätten der Hausweberei...

c) auf Personen, welche in einem anderen, die Versicherungspflicht begründenden regelmäßigen Arbeits- oder Dienstverhältnis zu bestimmter Arbeitszeit stehen...

Wie man der „Pol. Korr.“ aus Petersburg meldet, wurde auf Grund des Artikels 19 des deutsch-russischen Handelsvertrages am 16. d. M. im Finanzministerium zwischen den Vertretern der beteiligten deutschen und russischen Eisenbahn-Verwaltungen eine Konvention, betreffend die Feststellung direkter russisch-deutscher Eisenbahntarife...

Minister des Innern, Durnow, soeben allen Gouverneuren die Weisung ertheilt, allen ausländischen mit dem vorgeschriebenen Passivum russischer Konsulate im Auslande versehenen, in Geschäftsangelegenheiten nach Russland reisenden Juden die im Pässe bezeichneter Aufenthaltsdauer im ganzen Reich ohne vorhergehende Anträge im Ministerium des Innern, welche bisher vorgeschrieben war, ohne Weiteres zu gestatten.

In Bezug auf die Beibringung von Ursprungszertifikaten bei der Einfuhr deutscher Waaren nach Russland sind, wie der „Reichs-Anzeiger“ meldet, durch einen Erlass des kaiserlich-russischen Finanzministeriums an die Zollbehörden nachstehende Bestimmungen getroffen worden:

Deutsche Waaren, über welche ordnungsmäßige Ursprungspapiere vorgelegt sind, sind in den von den Verträgen mit Deutschland und Frankreich vereinbarten Zollfreien abzuführen, sofern sie von einer ihren deutschen Ursprung nachweisenden Bescheinigung begleitet oder mit Fabrikzeichen versehen sind...

Falls die Vorlage der Ursprungszertifikate erst nach der für die Abgabe der Deklaration vorgeschriebenen Frist erfolgt, hat der Empfänger auf der Deklaration den deutschen Ursprung der Waaren zu bezeichnen.

Der „Reichs-Anzeiger“ veröffentlicht das Gesetz, betreffend die Verlängerung des Handelsvertrages zwischen dem Reich und Spanien, vom 17. März 1894.

Am Tage des Inkrafttretens des deutsch-russischen Handelsvertrages, am 20. März, sind nach einer Meldung der „Königsb. Allg. Ztg.“ bei den preussischen Grenzorten Lipodamschen und Pablinzen von höheren russischen Beamten aus Wina die Ueberzugspunkte festgesetzt worden.

Wien, 24. März. Die Exzesse in Pest haben gestern Abend eine erste Wendung genommen. Das die Bewegung planmäßig geschürt wird, ist klar; doch ist man in der Entdeckung der Urheber oder Vermuthungen nicht hinausgekommen.

Wien, 24. März. Professor Dr. Czerny in Heidelberg hat, wie das „Neue Wiener Tagblatt“ meldet, die Berufung als Nachfolger Billroths angenommen.

Wien, 24. März. Dem „Prager Abendblatt“ zufolge wurde heute in der Altstadt ein Mann verhaftet, der dringend verdächtig erscheint, der Urheber des am 23. Februar verübten Bombenattentats gegen die „Wenzels-Vorschauhalle“ zu sein.

Wien, 24. März. Gelegentlich der Demonstration am gestrigen Abend sind 40 Thunfische verwendet worden; 36 Verhaftungen wurden vorgenommen.

Wien, 24. März. Das Oberhaus nahm den gestrigen Beschluß des Abgeordnetenhauses bezüglich der Leichenfeier Kossuths zur Kenntnis. Der Präsident würdigte die Verdienste Kossuths und erklärte, wenn man, die Verthümer verfassend, mit welchen der Tod verhängt habe, pietätvoll der Verdienste Kossuths gedenke, so verstoße man nicht gegen die der Majestät schuldige unverbrüchliche Treue und Anhänglichkeit.

Nach Mittheilung der „Budapester Korrespondenz“ hat die Regierung beschlossen, auf keinem Staatsgebäude Trauerabzeichen auszuführen. Von Sonntag ab finden wieder Vorstellungen in den Theatern statt, welche nur am Tage des Eintreffens der Leiche Kossuths, sowie am Begräbnistage geschlossen sein werden.

Abbazia, 24. März. Der Charfreitag ist in der katholischen Kirche kein bürgerlicher Feiertag, es ist ging heute lebhaft genug in Abbazia zu. An zahlreichen Stellen wurden für den Empfang des Kaisers Franz Joseph Mastbäume errichtet und auf den Promenaden drängten sich ungezählte Fremde, zumeist Ungarn, die den freien Nachmittag zu einem Ausfluge benutzten.

barauf folgte ein zweiter, den der Lieutenant Kiesel steuerte, in ihm saßen Se. Majestät der Kaiser, der Admiraluniform angelegt hatte, Ihre Majestät die Kaiserin in schwarz, die drei ältesten Prinzen in weissem Matrosenanzug, Fräulein v. Gersdorf, Kontre-Admiral Freiherr v. Soden-Wibran und der diensttuende Flügel-Adjutant. Se. Majestät der Kaiser befahl, den Breitwimpel auf den Mast zu setzen, ein Zeichen, daß keine Salutschüsse abgegeben werden sollten.

In Folge des ersten Feiertages wurde auf dem Schiffe das Spiel nicht gerührt und die Matrosen standen nicht auf den Masten; deswegen wurde auch auf dem „Molte“ bei der Ankunft des obersten Kriegsherrn nicht die Kaiserstandarte gehißt, sondern ebenfalls der Breitwimpel aufgesetzt. Am unteren Ende des Mastreeps, das ganz roth verhängt war, standen die Unterleutenants Reinhold Fischer und Otto Burchard und erwiesen die Honeurs, oben am Mastreep stand mit dem Kommandanten Kapitän zur See Koch an der Spitze das gesammte Offizierscorps, die Beamten und die Kadetten, weiter hinten in langgezogenen Reihen die Matrosen und Schiffsjungen. Nach erfolgter Begrüßung stellte Kapitän Koch die gesammten Offiziere vor, darauf sprach Se. Majestät die Fronten ab und rief den Schiffsjungen einen „guten Tag Jungens“ zu. Ihre Majestät die Kaiserin unterließ sich im Zwischen mit mehreren Offizieren. Den Gottesdienst hielt der Marinekaplan Müller ab. Seiner Predigt lag 1. Kor. 11 Kap. Vers 26 zu Grunde. Geungen wurde der Choral „D Haupt voll Blut und Wunden“. Ihre Majestäten und die Prinzen saßen rechts vom Mast und dem davor sitzenden Geistlichen, in den hinteren Reihen kniend, die Offiziere und die Kadetten. Am Großmast besaßen sich Sänger und Musik, den übrigen Raum nahmen die Mannschaften ein. Nach beendigter kirchlicher Feier unterzog Se. Majestät der Kaiser unter Begleitung des Kommandanten das Schiff in allen seinen Theilen einer eingehenden Besichtigung. Ihre Majestät die Kaiserin blieb auf dem Achterdeck und ließ sich zunächst dem am Palmsonntag konfirmirten Schiffsjungen Heinrich Horst vorstellen und richtete einige freundliche Worte an ihn. Um die kaiserliche Mutter herum versammelten sich die jungen Prinzen, der Kronprinz trug bereits eine weiße Mütze mit der Aufschrift S. M. S. „Hohenzollern“, Prinz Graf Erik und Albrecht hatten gelbe Stroh Hüte an. Nachdem Se. Majestät der Kaiser seinen Anzug abgelegt hatte, stellten sich die Kadetten in zwei Gliedern auf und jeder nannte Se. Majestät seinen Namen. Ihre Majestäten begaben sich hierauf in die Kajüte des Kommandanten, um den Thee einzunehmen. Hier hatte Kapitän zur See Koch die Ehre, Ihrer Majestät der Kaiserin im Namen des Offizierscorps einen prächtigen Strauß weißer Kamellen überreichen zu dürfen. Als die hohen Herrschaften die Kajüte wieder verlassen, traten die Mannschaften wieder zusammen und die Offiziere standen am Mastreep. Bevor Se. Majestät der Kaiser das Schiff verließ, sprach derselbe dem Kommandanten Kapitän zur See Koch seine Zufriedenheit mit der Haltung und Ausbildung der Mannschaften, sowie mit dem Aussehen und Zustande des Schiffes aus. Kaiser Franz Josef kommt Mittwoch früh 7 Uhr 47 Minuten hier an. Wie es heißt, trifft Kaiser Franz Josef über Mattuglie in Abbazia ein und bleibt zwei Tage hier. Im Hotel Stefania werden die letzten verbleibenden Räume, das Bureau, das Lesezimmer und ähnliche Gemächer für ihn zum Absteige-Quartier eingerichtet.

In der Villa der vermittelnden Großherzogin Alice von Toskana ist vor einigen Jahren der große ungarische Staatsmann Graf Julius Andrássy gestorben. St. Mal. der deutsche Kaiser verweilte in dem Räume, der jetzt als Salon dient. Großherzogin Alice machte heute um 11 Uhr ihren Gegenbesuch in der Villa Amalia.

Abbazia, 24. März. Ihre Majestäten der Kaiser Wilhelm und die Kaiserin Auguste Viktoria unternahmen heute Vormittag mit den älteren kaiserlichen Prinzen eine Promenade auf dem südlichen Strandwege. In Abbazia und Volosca wird anlässlich der erwarteten Ankunft des Kaisers Franz Josef bereits an der Ausschmückung der Häuser und Straßen gearbeitet.

Brüssel, 23. März. Der König empfing heute den Ministerpräsidenten Vermeert zur Berichterstattung über die Lage. Der König lehnte es entschieden ab, die Demission Vermeerts anzunehmen, berief sodann die übrigen Mitglieder des Kabinetts und forderte diese auf, bei dem Ministerpräsidenten auf Zurücknahme der Demission hinzuwirken. Der König wird morgen in einer Sitzung des Ministerraths den Vorschlag führen. Die Kabinettskrise dürfte vor Ostem nicht mehr beendet werden.

Frankreich. Paris, 23. März. Aus Vesterro wird gemeldet, daß Nello zum Nachfolger Veronias, des Chefs der provisorischen Regierung, auserwählt wurde und entschlossen ist, den Kampf fortzusetzen.

Italien. Rom, 23. März. Heute erscheint eine an die polnischen Bischöfe gerichtete Encyclica des Papstes. Dieselbe erinnert an die alten Ruhmesthaten Polens, an die zum letzten Jubiläum nach Rom gekommenen Pilgerzüge und spricht dann von der Mission des Papstthums, welches nichts lehrt, was gegen die Macht der Fürsten oder den Augen der Völker sei, sondern für die öffentliche Wohlfahrt forje. Die polnischen katholischen Ruchlands erinnern die Encyclica daran, daß der Papst im Jahre 1882 ein Uebereinkommen abschloß, durch welches die freie Verwaltung der Seminarien durch die Bischöfe, eine ausgedehnte Jurisdiction des Erzbischofs von Mohilow über die geistliche Akademie von Petersburg und sonstige Garantien zu Gunsten des Klerus stipuliert wurden und zwar auf Grund von direkt an den Kaiser, dessen freundlichen und gerechten Sinn der Papst hervorhebt, gerichteten Gesuchen. Die Encyclica ermahnt die Bischöfe des russischen Polen, über die Rechte der Religion zu wachen, aber jede Feindseligkeit gegen die bürgerliche Autorität zu vermeiden und auf die Beobachtung der mit dem heiligen Stuhle abgeschlossenen Uebereinkünfte zu dringen. Den Katholiken Italiens empfiehlt der Papst, dem Kaiser für seinen religiösen Eifer erkenntlich zu sein, und schärft ihnen ein, für das Gedeihen der Universalität von Krakau und der religiösen Orden, besonders desjenigen der Basilianer in Galizien, von denen er ein Empordringen des Ruhmes der römischen Kirche in der Einigkeit des Glaubens und der Verschwiegenheit der Riten erhofft, zu forjen. Die preussischen Polen erinnern der Papst daran, daß die Ernennung des Erzbischofs von Gnesen-Posen nach ihren Wünschen erfolgt sei, und ermahnt sie, Vertrauen zu der Gerechtigkeit des Kaisers zu haben und die Befehle zu beobachten.

Der „Agenzia Stefani“ wird aus Rio de Janeiro gemeldet, die italienische Regierung, unterstützt von der Regierung der Vereinigten Staaten und der englischen Regierung, hätte sich bemüht, nachdem die brasilianische Regierung die Anstalten derer an Bord von zwei portugiesischen Kriegsschiffen gesicherten Aufständischen verlangt hatte, daß die Rächtschläge der Humanität und die Achtung des Asylrechtes bezüglich Derjenigen Anwendung fänden, welche sich nicht gemeiner Verbrechen schuldig gemacht hätten.

Turin, 24. März. Die sterblichen Ueberreste der Gemahlin und der Tochter Kossuths sind heute Vormittag hier eingetroffen. Die Blumenbedeckten Särge, welche der Abgeordnete Graf Karolyi begleitet hatte, wurden am Bahnhof von den Söhnen Kossuths in Empfang genommen und nach dem Friedhofe überführt, von wo sie am Mittwoch zugleich mit der Leiche Kossuths nach Pest abgehen werden. Zahlreiche Ungarn sind hier eingetroffen.

Großbritannien und Irland. London, 24. März. Das Ueberhaus hat sich bis Donnerstag vertagt.

Schweden und Norwegen. Stockholm, 24. März. Das Schicksal des am 11. Februar von New York nach Antwerpen abgegangenen Wilson-Dampfers „Apollo“ erregt Besorgniß. Man vermuthet, daß der Dampfer gesenkt worden ist, nach Siben zu steuern, um einem Eisberg zu entgehen, oder daß die Maschine des Dampfers beschädigt ist. Bei der Abfahrt von New York hatte das Schiff vierzig Mann Besatzung.

Russland. Petersburg, 24. März. Die Stadtverordneten-Versammlung beschloß, dem Kaiser den allerunterthänigsten Dank zu unterbreiten für die Sorge um die Wohlfahrt des Volkes durch Abschluß des deutsch-russischen Handelsvertrages.

Petersburg, 23. März. Der Hofmeister Malshewsky ist heute in Folge eines Gehirnschlages gestorben.

Serbien. Belgrad, 23. März. Guten Vernehmen nach hat das Finanz-Departement vorgeschlagen, den Waarentarif für die Ober-Steuer, welcher zu mannigfachen Beschwerden Anlaß gegeben hatte, gänzlich fallen zu lassen.

Griechenland. Eine kurze Drahtmeldung aus Athen verkündete vor einigen Tagen die Genehmigung des Budgets durch die Kammer. Damit wurde eine drohende Ministerkrise über die Auflösung des Parlaments abgewendet. Nach der glücklichen Ueberwindung der Obstruktionspolitik der Opposition bis zum 12. Februar war es Triluppis gelungen, die parlamentarischen Arbeiten in regelmäßigen Gang zu bringen. Die Kammer trat in die Budgetberatung ein. Die Opposition begann aber bald wieder ein hartnäckiges Fernbleiben zu entwickeln; im ministeriellen Lager selbst begann sich Zersplitterung zu zeigen. Ein langjähriger Freund des Ministerpräsidenten Triluppis, der gewesene Kultusminister Koffonatos, entzog der Regierungspartei seine Unterstützung; die Korinthvorlage fiel. Trotzdem ist es Triluppis im letzten Augenblicke durch noch nicht bekannte Mittel gelungen, die Entscheidung über den Staatshaushalt, wenn auch nur mit wenigen Stimmen Mehrheit, zu Gunsten der Regierung herbeizuführen. Dieser Erfolg wird wohl vorläufig einem weiteren Abfall im Regierungslager Einhalt thun und Triluppis die Nothwendigkeit entheben, auf dem Wege einer Kabinettskrise oder der Auflösung einen Ausweg zu suchen. Fest steht das Ministerium aber keineswegs, und wenn der Staatsbankrott und die Gläubigerproteste nicht wären, hätte auch Triluppis in Hellas wieder einmal ausgespielt.

Amerika. New York, 24. März. Dem „New-York Herald“ wird aus Montevideo gemeldet, daß eine einflußreiche Gruppe in Rio de Janeiro den Ausländern mit Feindseligkeit begegne, die sich besonders gegen die Engländer und Portugiesen richte, welche beleidigt und bedroht worden seien. Die Ausländer hätten das neu bestellte Santa Maria genommen, wobei die Regierung große Verluste erlitten hätte.

Stettiner Nachrichten. Stettin, 25. März. In der Börse las gestern folgendes Schreiben des Herrn Reichskanzlers an:

Berlin, 22. März. Die Glückwünsche, welche mir die Vorleser der Kaufmannschaft aus Anlaß des Abschlusses des Handelsvertrages mit Russland ausgesprochen haben, sind für mich werthvoll als Zeichen der Zustimmung, und haben mich um so mehr erfreut, als liebe Erinnerungen mich mit Stettin verbinden. Fern versichere ich die Vorleser der Kaufmannschaft meines aufrichtigen Dankes und theile mit Ihnen die Hoffnung, daß das Abkommen sich für das Vaterland segensreich erweisen werde.

Der Löwe-Verrein veranstaltet am Donnerstag, den 12. April, im großen Saale des Konzerthauses ein Konzert, in welchem Ballabern von dem Baritonisten Herrn Aug. Hensel in Berlin, eine Tenor-Arie aus dem Duetto „Johann Hül“ von unserem heimischen Künstler Herrn Wilhelm Richter, und einige Chöre aus dem nämlichen Duetto seines Stettiner Musikvereins (unter Leitung seines Dirigenten des Herrn Professor Dr. Lorenz) zum Vortrag gelangen werden. — Außer diesen Kompositionen des Altmeisters Löwe wird das Programm die große Sonate in D-moll (op. 121) von Robert Schumann für Violine und Klavier, vorgetragen von den Herren Direktor Paul Wild und Pianist Franz Knabe aus Berlin, enthalten.

Die von der Feuerwehr auf dem Gestelle eines ehemaligen Wasserwagens montirte w e i t e

Gaspreise ist nunmehr vollendet und soll dieselbe am 1. April in Dienst gestellt werden.

Der vor einiger Zeit in der Unter- suchungssache wegen angeblicher Ermordung des Schmiedemeisters Gachjen in Haft genommene Kuffner ist gestern wieder entlassen worden, da sich für die Schuld desselben keinerlei Anhalts- punkte fanden.

In der Woche vom 11. März bis 17. März kamen im Regierungs-Bezirk Stettin 219 Erkrankungen und 25 Todesfälle in Folge von ansteckenden Krankheiten vor.

Ein blutiges Drama spielte sich vor einigen Tagen in Kosciuszko in nordamerikanischen Staaten Mississippi ab.

Personal-Beränderungen im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin für den Monat Februar 1894.

Bermischte Nachrichten.

Der Berliner Frühjahrsmesse. In der am 19. März ab. stattgefundenen Monatsversammlung der 1893er Vereinigung konnte der Vorsitzende die erfreuliche Thatsache berichten, daß die Beteiligung an der bevorstehenden Frühjahrsmesse eine außerordentlich rege sein wird.

Bei dem Bauern A. war der Vollstreckungsbeamte B. erschienen, um auf Grund eines vollstreckbaren Schuldtitels eine Pfändung vorzunehmen.

berg stattgefunden. Dieser hat einen Schuß in den linken Oberarm erhalten und befindet sich im Bromberger Krankenhaus.

Breslau, 24. März. In einer im sozial- demokratischen Viertel gelegenen Volksschule erregten ältere Schüler wegen schlechter Leistungen einen juchzenden Tumult.

Breslau, 24. März. Nach einer Mit- theilung der königlichen Eisenbahndirektion Breslau ist in Folge eines Dammrückes der Güterver- kehr auf der Strecke Dittmannsdorfer-Heinersdorf auf acht Tage eingestellt.

Bremen, 24. März. Vom Riesenalk wurde kürzlich in London ein Ei durch den Maler Stevens in öffentlicher Auktion selbsten und nach lebhaftem Angebot von Sir Baimey Crewe für den Preis von 315 Pfr. oder 6300 Mark er- standen.

Aus Madrid schreibt man unterm 18. März: Vorgersten Abend gegen sieben Uhr ging ein junger Herr, eingebüßt in einen umfang- reichen Hofenjackett, über den Landplatz, als sich ihm plötzlich drei Männer näherten.

Caen, 23. März. In der vergangenen Nacht verbrannten bei einer Fenersbrunst in einem Mädchenzimmer zu Roncé 6 Personen.

Konstantinopel, 23. März. Die Maschine und der Tender des gestern Abend von hier abge- gangenen Orient-Expresszuges entgleiten zwischen Tirmoa-Sement und Hasakoi in Folge eines Erdbebens.

Schiffsnachrichten.

Triest, 23. März. Der deutsche Dampfer „Bellus“, dessen Untergang gemeldet wurde, ist glücklich gerettet worden.

Bankwesen.

Berliner Kommerz-Bank A. Maerker u. Co. Die bei dieser Bank getroffene Einrichtung, welche darin besteht, daß dauernd Auskünfte über Effekten, welche der Firma seitens der Besitzer nur einmal genannt werden, ertheilt werden, findet bei dem besitzenden sowohl als auch spekulierenden Publikum schnelle und freudige Aufnahme und weite Ver- breitung.

breitung. Die Bank, welche streng sachlich er- wägt und nur sehr sorgfältig Auskunft giebt, ver- wehrt überdies auf Verlangen (gratis) ihren „Wochenbericht und Börsebulletin“, welche die Ereignisse an dem Weltmarkt beipricht und Schlüsse für die voraussichtliche Gestaltung der Effekten- börse, speziell der Berliner, zieht.

Bielmarzt. Berlin, 25. März. (Städtischer Zentr. - Viehhof.) (Mittliger Bericht der Direktion.) Zum Verkauf standen: 3349 Rinder, 3071 Schweine (dabei 177 Vatenten), 860 Kälber und 7459 Hammel.

Der Schweinemarkt verlief langsam, wurde aber ziemlich geräumt. 1. Qualität 54 bis 60 Mark, 2. Qualität 52-53 Mark, 3. Qualität 49-51 Mark pro 100 Pfund mit 20 Prozent Tara pro Stück.

Der Kälberhandel gestaltete sich trotz des mäßigen Andrangs nur ruhig. 1. Qualität 60 bis 65 Pfr., ausgezeichneter Waare darüber, 2. Qualität 49-59 Pfr., 3. Qualität 43-48 Pfr. pro Pfund Fleischgewicht.

Börsen-Berichte.

Warenbericht, 22. März, Abends 6 Uhr. (Warenbericht.) Baumwolle in New York 7 1/16, do. in New Orleans 7 1/16, Petro- leum stetig. Standard white in New York 5.15, do. Standard white in Philadelphia 5.10.

Chicago, 22. März. Weizen per März 56.37, per Mai 57.75, Mais per März 35.75, Speck klar nom. Post per März 11.00.

Telegraphische Depeschen.

Abbazia, 24. März. Kaiser Wilhelm wird morgen auf der Yacht „Cristoforo“ mit der ganzen kaiserlichen Familie einer zweitägigen Ausflug unternommen.

Paris, 24. März. Im Militär-Kasino wurde beschlossen, eine Kolonial-Debatte prägen zu lassen, die in vielen Tausenden von Exem- plaren an alle diejenigen verteilt werden soll, welche an einer Expedition in den französischen Kolonien theilgenommen haben.

Wetterausichten.

für Sonntag, den 25. März. Beständiges, wolken- und meistens heiteres Wetter mit mäßigen nordöstlichen Winden, Nach- frost und hoher Temperatur.

Wasserstand.

Am 22. März. Elbe bei Auisig + 1,40 Meter. Elbe bei Dresden + 0,30 Meter. Elbe bei Magdeburg + 2,64 Meter.

Adolf Grieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich.

Beste Bezugsquelle f. Private. Doppelpes Brief- porto nach d. Schweiz. Muster franco.

Foulard-Seide.

Beste Bezugsquelle f. Private. Doppelpes Brief- porto nach d. Schweiz.

Briefkasten.

Antworten werden nur er- theilt, wenn sich die Frage- steller als Abonnenten ausweisen.

Table with 2 columns: Bond types (e.g., Berlin, 24. März 1894) and values.

Table with 2 columns: Bond types (e.g., Fremde Fonds) and values.

Table with 2 columns: Bond types (e.g., Bergwerk- u. Hüttengesellschaften) and values.

Table with 2 columns: Bond types (e.g., Eisenbahn-Stamm-Aktien) and values.

Table with 2 columns: Bond types (e.g., Bank-Papiere) and values.

Kirchliches.

1. Osterfeiertag.
Johannis-Kirche:
Herr Prediger Stephan um 11 Uhr.

2. Osterfeiertag:
Schloßkirche:
Herr Pastor de Bourbeau um 8 1/2 Uhr.

Johannis-Kirche:
Herr Prediger Stephan um 9 Uhr.

Schloßkirche:
Herr Pastor de Bourbeau um 11 Uhr.

Peter- und Paulskirche:
Herr Prediger Hofert um 10 Uhr.

Luthersche Kirche (Neustadt):
Vorm. 9 1/2 Uhr Belegottesdienst.

Seemannshaus (Kraunmarkt 2, II.):
Herr Pastor Schimm um 10 Uhr.

Scharnhorststr. 8, Hof part.:
Dienstag u. Mittwoch Abends 8 Uhr Osterbetrachtung.

Luthersche Kirche (Neustadt):
Am 3. Feiertag Vorm. 9 1/2 Uhr Belegottesdienst.

Stadtverordneten-Verammlung
am Donnerstag, den 29. d. Mis., jedesmal
eventl. am Freitag, den 30. d. Mis., um 5 1/2 Uhr

Bekanntmachung
Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom
16. October 1885 (Amtsblatt Seite 270) bringe ich

Bekanntmachung
Die Befreiung der im Rechnungsjahr 1894/95 bei
den städtischen Hafenbauten zu verwendenden gemauerten

Bekanntmachung
Die Befreiung der im Rechnungsjahr 1894/95 bei
den städtischen Hafenbauten zu verwendenden gemauerten

Bekanntmachung
Die Befreiung der im Rechnungsjahr 1894/95 bei
den städtischen Hafenbauten zu verwendenden gemauerten

Bekanntmachung
Die Befreiung der im Rechnungsjahr 1894/95 bei
den städtischen Hafenbauten zu verwendenden gemauerten

Bekanntmachung
Die Befreiung der im Rechnungsjahr 1894/95 bei
den städtischen Hafenbauten zu verwendenden gemauerten

Bekanntmachung
Die Befreiung der im Rechnungsjahr 1894/95 bei
den städtischen Hafenbauten zu verwendenden gemauerten

Bekanntmachung
Die Befreiung der im Rechnungsjahr 1894/95 bei
den städtischen Hafenbauten zu verwendenden gemauerten

Das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier
als Nähr- und Stärkungsmittel.
Das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier hat sich als ein vorzügliches, diätetisches

Verdingung von Böttcherarbeiten.
Die in der Zeit vom 1. 4. 94 bis 31. 3. 95 beim
unterzeichneten Artilleriedepot erforderlichen Böttcher-

Bekanntmachung
Das Bureau des VIII. Reviers, welches künftig die
Bezeichnung VII. Revier annimmt, wird am 28. d. M.

Bekanntmachung
Die Lieferung von 4 Stück Decimalkanonen soll in
öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Bekanntmachung
Die Lieferung von 4 Stück fahrbaren Wellblechbüden
für das städtische Säenereid soll in öffentlicher Ver-

Bekanntmachung
Die Ergänzungswahlen von 5 Gemeindevorordneten
für die Gemeinde Bredow auf die Dauer von 6 Jahren

Bekanntmachung
Die Ergänzungswahlen von 5 Gemeindevorordneten
für die Gemeinde Bredow auf die Dauer von 6 Jahren

Bekanntmachung
Die Ergänzungswahlen von 5 Gemeindevorordneten
für die Gemeinde Bredow auf die Dauer von 6 Jahren

Bekanntmachung
Die Ergänzungswahlen von 5 Gemeindevorordneten
für die Gemeinde Bredow auf die Dauer von 6 Jahren

Bekanntmachung
Die Ergänzungswahlen von 5 Gemeindevorordneten
für die Gemeinde Bredow auf die Dauer von 6 Jahren

Bekanntmachung
Die Ergänzungswahlen von 5 Gemeindevorordneten
für die Gemeinde Bredow auf die Dauer von 6 Jahren

Bekanntmachung
Die Ergänzungswahlen von 5 Gemeindevorordneten
für die Gemeinde Bredow auf die Dauer von 6 Jahren

Bekanntmachung
Die Ergänzungswahlen von 5 Gemeindevorordneten
für die Gemeinde Bredow auf die Dauer von 6 Jahren

Bekanntmachung
Die Ergänzungswahlen von 5 Gemeindevorordneten
für die Gemeinde Bredow auf die Dauer von 6 Jahren

Bekanntmachung
Die Ergänzungswahlen von 5 Gemeindevorordneten
für die Gemeinde Bredow auf die Dauer von 6 Jahren

Bekanntmachung
Die Ergänzungswahlen von 5 Gemeindevorordneten
für die Gemeinde Bredow auf die Dauer von 6 Jahren

Bekanntmachung
Die Ergänzungswahlen von 5 Gemeindevorordneten
für die Gemeinde Bredow auf die Dauer von 6 Jahren

Bekanntmachung
Die Ergänzungswahlen von 5 Gemeindevorordneten
für die Gemeinde Bredow auf die Dauer von 6 Jahren

Stärke-, Syrup-, Zucker- u. Dextrin-
Fabrikanlagen,
Pülpe-Trocknerolen, Patent Büttnen & Meyer, baut
W. Angele, Berlin W.
Specialist in diesem Fache seit 34 Jahren.

Stettiner Gesellschaftsbund.
Morgen Montag, den 26. März cr., am 2. Oster-
feiertag, Nachmittags von 4 Uhr ab, im Reichs-

Stettiner Handwerker-Ressource.
Montag, den 26. d. Mis. (2. Feiertag), Abends
7 1/2 Uhr, in der Handwerker-Mollerei:

Berein ehemaliger 49er.
Am 2. Osterfeiertag
Bereins-Kränzchen bei Frolert,

Extrafahrt nach dem Haß
am 1. und 2. Osterfeiertag
per Dampfer Die Blume.

Stettin-Pölitz.
Am Dienstag, den 27. März, finden folgende
Fahrten statt:

Stettin-Glienken.
Am Dienstag, den 27. März cr., ab bis auf
Weiteres fahren die Dampfer zwischen obigen Orten:

Promenadenfahrt
die Ober hinauf, über Bodejuch, Dann'schen See, bis
zum Kapenwall, am 1. und 2. Osterfeiertag

Promenadenfahrten
am 1. und 2. Oster-Feiertage
nach dem Haß

Fortverkauf halber
stelle mein großes selbstgefertigtes Möbel-
Lager zu spottbilligen Preisen zum

Ausverkauf.
Wer streng solid gearbeitete Möbel zu
wirklich ansehnlichen Preisen wünscht,

Stettiner Buchdrucker.
Montag, den 26. März 1894 (2. Osterfeiertag),
Abends von 7 Uhr ab

Stettiner Musikverein.
Freitag, den 30. März, Abends 7 1/2 Uhr, im
großen Saale des Concerthauses:

Stettiner Handwerker-Verein.
Am 1. Festtage: Spaziergang über die Bredower
Berge nach dem Grabhüften Weiberg (Goslow).

Stettiner Handwerker-Verein.
Am 2. Festtage, Abends 7 Uhr, im Saale des Hrn.
Reinke:

Stettiner Handwerker-Verein.
Am 1. Festtage: Spaziergang über die Bredower
Berge nach dem Grabhüften Weiberg (Goslow).

Stettiner Handwerker-Verein.
Am 2. Festtage, Abends 7 Uhr, im Saale des Hrn.
Reinke:

Stettiner Handwerker-Verein.
Am 1. Festtage: Spaziergang über die Bredower
Berge nach dem Grabhüften Weiberg (Goslow).

Da ich vom 1. Juli 1894 an die Leitung von Friedenshof in Neu-
Torney bei Stettin übernehme, bitte ich Anmeldungen für die höhere Lehrer-

J. Hohagen,
Luckenwalde.
Die Empfehlung der Anstalt haben gütigst übernommen:

Militär-Vorbildungs-Anstalt
Lübeck, Schloss Rantau.
Sichere Vorbereitung
für Einjährig-Freiwilligen-Prüfung.

Bad Polzin i. Pomm.
Vom Beginn der Badesaison — 15. Mai — ab sind
größere und kleinere Zimmer mit oder ohne vollständige

Musik-Schule
K. A. Fischer,
Unterichtsführer:
Klavierspiel: Solo- und Ensemblespiel.

Wohlthätigkeits-Vorstellung
zum Besten der Hinterbliebenen der auf S. M. S.
„Brandenburg“ verunglückten Personen.

Städtisches höhere Mädchenschule.
Der Unterricht im Sommersemester beginnt Mont-
tag, den 9. April.

Mariienstifts-Gymnasium.
Die Aufnahme und beim Prüfung neuer Schüler
erfolgt Donnerstag den 5. April Vormittags

Höhere Mädchenschule
Angustastr. 54.
Das Sommer-Semester beginnt am Donnerstag, den
5. April.

Stettiner Buchdrucker.
Montag, den 26. März 1894 (2. Osterfeiertag),
Abends von 7 Uhr ab

Stettiner Musikverein.
Freitag, den 30. März, Abends 7 1/2 Uhr, im
großen Saale des Concerthauses:

Stettiner Handwerker-Verein.
Am 1. Festtage: Spaziergang über die Bredower
Berge nach dem Grabhüften Weiberg (Goslow).

Stettiner Handwerker-Verein.
Am 2. Festtage, Abends 7 Uhr, im Saale des Hrn.
Reinke:

Stettiner Handwerker-Verein.
Am 1. Festtage: Spaziergang über die Bredower
Berge nach dem Grabhüften Weiberg (Goslow).

Stettiner Handwerker-Verein.
Am 2. Festtage, Abends 7 Uhr, im Saale des Hrn.
Reinke:

Stettiner Handwerker-Verein.
Am 1. Festtage: Spaziergang über die Bredower
Berge nach dem Grabhüften Weiberg (Goslow).

Stettiner Handwerker-Verein.
Am 2. Festtage, Abends 7 Uhr, im Saale des Hrn.
Reinke:

Standesgemäß.

Roman von Karl v. Leifner.

Nachdruck verboten.

Dah aber erkannte Fronhofen, daß dieses Geld in unserem materiellen Jahrhundert kein dankbares...

Anfangs schien es, als ob er auch auf diesem Gebiete der Glücksgöttin kein Räucher abgewinnen werde.

Das Bewußtsein, bis zur Stunde noch auf Zusätze seitens seiner sehr beharrlichen Tante, der reich besetzten Baronin v. Fronhofen, reflektieren zu müssen, hatte seinem Stolze schon manche...

Demüthigung bereitet. So geschah es namentlich auch heute. Die in den höchsten Kreisen verlebende, etwas abelsche Dame, als deren beidenswerther zukünftiger Erbe Oswald allgemein angesehen wurde...

schwer entbehrlichen Subventionen bis zu einem gewissen Grade ein Recht der Bevormundung. Dieser Umstand hatte für den jungen Schriftsteller...

Widmung warf er Brief und Manuskript in ein Schuttsack seines Schreibtisches und erging sich eine Zeitlang in trüben Reflexionen über die Unvollkommenheit dieser Welt...

Viktor v. Dillheim, der nun eintrudende schmutze Kavallerieoffizier — manches weibliche Auge würde ihn vielleicht trotz der nicht gerade charakteristischen Gestalt...

und komfortable Räume, nur zu wenig Passage. Mir allerdings wäre das zu rückgefallen, aber für einen Schriftsteller ganz geeignet!

Unter geräuschvollem Säbel- und Sporengeklapper warf sich der mit diesen Worten eingeführte Gast in den Lehnstuhl, welcher Oswalds Schreibtisch...

„Es ist nicht alles Gold, was glänzt, Freund Dillheim. Wenn Sie mir die Ehre schenken, einige Zeit in diesem Buen Retiro zu verweilen...

„Mordelement! Was ist das für ein Geflapper? Wissen Sie das öfter in der Kauf nehmen?“ rief der Offizier, plötzlich verbunzt aufsehend...

„Wäre mir das wenigstens verbitten! Die Person müßte mir aus dem Hause — oder sie müßte etwa geeignet sein, ein versteinert hübsches Spielzeug abzugeben.“

Oswald lächelte, indem er versetzte: „Als! Meinen Glückwunsch, liebster Baron, zum neuen Loos! Auf Ehre, wirklich superbe Lage...

„Diese Eigenschaft würde bei mir wenig in 8 Gewicht fallen. Wenn sie häufig wäre wie die Macht und dafür weniger Arm verurtheilt, so würde ich dies entschieden dem Schmachten nach einer lieblichen Prinzessin von der Nadel vorziehen.“

„Dah! Wer spricht von Schmachten? Kommen, sehen, fliegen, heißt bei mir die Parade! Doch apropos — der Zweck meines Besuchs ist, Sie zu fragen, Baron, ob Sie mich nicht Abends in die Oper begleiten. Nora Blank, welche heute zum dritten Mal auftritt, hat eine gottvolle Stimme. Aber das ist am Ende noch das Wenigste! Dieses reizende Profil, diese jaronische Figur, diese exquisite Tournaire! Sind Sie nicht auch entzückt, hingeküßt? Haben Sie selbstverständlich schon gesehen und gehört und werden mitkommen? Ja?“

Der junge Literat zögerte mit seiner Antwort, erklärte sich aber schließlich einverstanden, indem er hinzusetzte, daß er sich als Dramaturg von einem seiner Bekannten der gefeierten Künstlerin schon persönlich habe vorstellen lassen.

„Was hören ich!“ rief Viktor v. Dillheim. „Ihr Herren von der Feder seid meine Glückseligkeit! Heute zum erstenmal fühle ich mich versucht, Sie um Ihren Besuch zu beneiden, der sonst nicht nach meinem Geschmack wäre. Sie müssen mir den ganz enormen Gefallen thun, mich bei der himmlischen Nora einzuführen, bester Fronhofen! — Wollen Sie?“

(Fortsetzung folgt.)

Mit Genehmigung der Königl. Regierung.

Neunzehnter großer Pferdemarkt in Stettin

mit Prämierung und einer Pferde-Lotterie am 4. bis 8. Mai 1894.

Hauptgewinne:

16 vollständige Equipagen, darunter drei vier-spännige, und zusammen 200 Reit- und Wagenpferde.

Carl Heintze in Berlin, Unter den Linden 3,

Anmeldebücher zum Pferdemarkt werden zu Händen des Herrn Kaufmann Hellmuth Schröder, Stettin, Sellhansbollwerk 3, baldmöglichst...

Das Comité des Stettiner Pferdemarktes in Stettin.

- G. Albedyll, Grefell, Generalleutnant z. D. R. Abel, Commerzienrath, Stettin. Graf Borcke-Stargardt. G. Grawatz, Stadtrath, Stettin. Haase, Stadtrath, Stettin. Haken, Geheimer Regierungsrath und Oberbürgermeister, Stettin. M. Heegewaldt, Kaufmann und Consul, Stettin. Hering, Hauptmann, Stettin. v. Homeyer-Wrangelsburg, Rittergutsbesitzer. Feibel-Luckow, Rittergutsbesitzer und Königl. Richter-Decononirath. v. Mantuffel, Königl. Rath, Stettin. v. Massenbach, Königl. Gesch.-Director. C. Meister, Kaufmann und Consul, Stettin. G. Meister, Kaufmann, Stettin. v. d. Osten-Blumberg, General-Kaufmanns-Rath und Rittergutsbesitzer. v. d. Osten-Pencun, Königl. Kammerherr. v. d. Randow-Kloxin, Militairarzt a. D. Hellmuth Schröder, Kaufmann, Stettin. H. Waechter, Commerzienrath, Stettin. v. Wedell-Blankensee, Major a. D. v. Wedell-Pumptow, Rittergutsbesitzer. v. Woysch, Major und Adjutant. v. Wurm, General-Major und Brigade-Commandeur.

Obige Loose offeriren Rob. Th. Schröder Nachfolger, Bankgeschäft, Stettin.

Zur weiteren Fortbildung in Schule, Musik und Geselligkeit...

Das Paed. Ostrau b. Filehne, Schule u. Pensionat beginnt das Sommer-Semester am 5. April...

Präparandenanstalt zu Jastrow, Aufnahme neuer Schüler am 31. März d. J....

Ein gut gehendes Milch- und Butter-Geschäft...

Mühlen Verkauf, Wegen anhaltender Krankheit will ich meine fast neue Wassermühle zum Abbruch verkaufen.

Die Modenwelt, ohne Preis-Erhöhung in jährlich 24 reich illustrierten Nummern...

Musik Instrumente, Katalog A: über Streich- und Blas-Instrumente...

Messmer Thee, belobte Theemischungen à M. 2.80 u. 3.50 pr. Pfd.

Zur Saatsaison, Gemüße-, Feld-, Wald-, Gras- und Blumen-Sämereien...

Stellensuchende jed. Ber. plant in Reuter's Bureau, Dresden, Ostrau, Stellung...

Alte Briefmarken!, kauft Postleitet Fuchs, Naumburg (S.)

Hotel Victoria, Berlin, 46, Unter den Linden, Ecke Friedrichstrasse. Feinste Lage Berlins...

Baugewerk-Tischler-, Maschinen- u. Mühlenbau-Schule, Neustadt in Mecklenburg.

Berliner Commerz-Bank A. Maerker & Co. BERLIN S.W., Koch-Strasse No. 9. Ausführung aller Arten von Börsenaufträgen...

IV. Münsterbau-Geld-Lotterie zu Freiburg in Baden. Hauptgewinne: 50,000, 20,000, 10,000 M. u. s. w. ohne jeden Abzug in Berlin, Hamburg und Freiburg i. B. zahlbar.

Für Privatcapitalisten, Rentiers unentbehrlich die Allgemeine Börsenzettelung...

Kathreiner's Kneipp-Malzkafee, bester u. gesundesfer Kaffee-Zusatz.

Chile Salpeter hat noch billig abzugeben Albert Ogrowsky, Breslau, Comptoi. Gartenstrasse 23a.

Realprogymnasium zu Jenkau bei Danzig.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, d. 5. April. Die Anstalt wird allmählich in eine Realschule umgewandelt...

Direktorium der von Conradi'schen Stiftung.

Oscar Bräuer & Co., Bank-Geschäft, Berlin W., Friedrichstr. 181 und Stettin, Kohlmarkt 14.

Stettiner Pferdeloose à 1 Mk. 11 Loose = 10 M.

Neueste Tuchmuster franko an Jedermann.

Zu 2 Mark 50 Pfg. Stoffe - Zwirnburstin - zu einer dauerhaften Hose...

Zu 4 Mark 50 Pfg. Stoffe - Beberburstin - zu einem schweren, guten Buxharnisch...

Zu 3 Mark 90 Pfg. Stoffe - Prësident - zu einem modernen, guten Ueberzieher...

Zu 7 Mark 50 Pfg. Stoff - Kammergarnstoff - zu einem feinen Sonntag-Anzug...

Zu 3 Mark 50 Pfg. Stoffe - Boden oder glattes Tuch - zu einer dauerhaften guten Zoppe...

Zu 5 Mark 50 Pfg. Stoffe - Velour-Burstin - zu einem modernen, guten Anzug...

Zu 3 Mark Stoffe - Schwarzes Tuch - zu einem guten schwarzen Tuch-Anzug.

Reichhaltige Auswahl in farbigen und schwarzen Tuchen, Buxharnisch, Cheviots und Kammergarnstoffen...

H. Ammerbacher, Fabrik-Depot Augsburg.

Schuhstraße 4, Seitenhaus, werden Verlobungs-Anzeigen, Hochzeits-Einladungen, etc. sauber und modern gedruckt.

Gutshende Damen- und Kinder-Kleider werden sauber und billig angefertigt.

Stad-Theater, Sonntag: Nachmittags 3 1/2 Uhr: (Kleine Preise.) Großstadtluft.

Der Wildschütz, Sonntag: Nachmittags 3 1/2 Uhr: (Kleine Preise.) Auf Verlangen.

Der Bajazzo, Dienstag: Bons gültig ohne Aufzahlung: Die Orientreise.

Die lustigen Weiber von Windsor, Mittwoch: 6. Christus-Vorstellung.

Centralhallen, Seite 1. und 2. Dierfeiertag: Das beste Programm der Saison.

Happdächer repariert, theert und überlebt A. Metzner, Scharnhorststr. 20.

Relleue-Theater, Sonntag: 3 1/2 Uhr: Volksth. Vorstell. (Parquet 50 S.)

Der Verschwender, Original-Jambomärsch u. in 3 Akt. v. Ferd. Raimund

Ufer Doktor, Volksth. mit Gesang in 4 Akt. v. Leopold u. Hermann Lebrecht

Im Forsthaus, Sonntag: 3 1/2 Uhr: Volksth. Vorstell. (Parquet 50 S.)

Das beste Programm der Saison, Letzte Woche: Oscar Fürst. Letzte Woche: Die Blumenfee.

Gr. Tunnel-Freiconcert, 4 1/2 Uhr, Ausg. 11 Uhr. Zivils. Kasse. Tageskasse 1. u. 2. Feiertag u. 1-2 Uhr im Bureau